



Waldhöweg 9-17

schützenswert

K

Quartier	Breitenrain-Lorraine
Baujahr	1896-1897
Architekten	Alfred Hodler, Architekt, Bern
Bauherrschaft	Baugesellschaft Cardinaux & Co.
Parzellen-Nr.	188-192

Baugeschichtliche Daten

1924	Garagenanbau
1945 und 1952	Nr 9: Umbauten
1999	Nr. 9: Diverse Renovation innen und aussen, Gartenpavillon neu erstellt

Schutz: DBV von 1985 (Nr. 13); DBV von 1999 (Nr. 9)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Reihenwohnhäuser von 1896/97

Fünf zusammengebaute, zweigeschossige Reiheneinfamilienhäuser. Putzbauten über einem bemerkenswerten Sockel aus kunstvoll polygonal vermauerten Steinquadern. Zwei inkorporierte dreigeschossige Ecktürme unter steilen, knappen Walmdächern fassen die Südansicht der Zeile ein. Ein durchgehendes, die einzelnen Einheiten zusammenfassendes Mansarddach wird durch Brandmauerkronen segmentiert. Zusätzlich begrenzen Pilaster mit Volutenkapitellen die einzelnen Hauseinheiten. Ein abschliessendes dekoratives Kranzgesims zeigt Konsolen mit Blattwerkrelief und Malereien (nur noch partiell erhalten). Verandenterrassen mit gebauchten Säulen rhythmisieren die Gartenfront. Die Veranda des Baus in der Reihenmitte (Nr. 13) wird durch Gusseisensäulen akzentuiert. Die aufwendig gestalteten Hauseingänge in Form von Blendädikulen schliessen abwechselnd mit geraden und segmentbogigen Verdachungen auf Konsolen. Die profilierten Haustüren mit Oblichtern weisen geschmiedete Ziergitter mit floralen Motiven auf. Jeweils zwei kleine Rundbogenfenster mit Sturzblenden überhöhen die Eingänge im ersten Obergeschoss. Der westseitig angebaute Garagetrakt stammt aus dem Jahr 1924. Die ausgezeichnete, vom bekannten Architekten A. Hodler in Renaissanceformen entworfene Reihe weist kleinere Störungen, wie die massiv verbaute Verandenterrasse der Nr. 9 oder vereinfachte oder verlorengegangene Baudetails (vor allem Nm. 9 und 11) auf.

S.M. 1991 / ste 2016

